

Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 23. März 2021

Wasserstoffproduktion: Die Lärmbelästigung soll in den nächsten Wochen Vergangenheit sein.

Wasserstoffproduktion

Mit den Herren Thomas Fürst und Dr. Philipp Dietrich, standen zwei Vertreter der Führungsteams der Hydrosponder AG dem Gemeinderat Red und Antwort. Gleichzeitig vertraten sie die beiden Hauptaktionäre, die Alpiq und die H2 Energie. Die Aussprache wurde nötig, weil rund 80 Personen aus der Anwohnerschaft wegen Lärmimmissionen der Anlage beim Gemeinderat vorstellig wurden. Parallel dazu hat sich die Baukommission um die baupolizeilichen Abklärungen gekümmert.

Im Zentrum für die Treibstofflieferung steht die grüne Wasserstoffproduktion von Hydrosponder beim Alpiq Wasserkraftwerk in Niedergösgen. Der grüne Wasserstoff wird ausschliesslich mit Hilfe von Strom aus erneuerbaren Energien hergestellt und ist somit emissionsfrei und klimafreundlich. Es ist eine pionierhafte Produktionsanlage im Elektrolyseverfahren mit einer Leistung von rund 36 kg Wasserstoff pro Stunde.

Die Herren sind sich der Problematik der Lärmimmissionen bewusst und arbeiten intensiv daran diese zu beheben. Die richtige Einstellung der Anlage nehme mehr Zeit in Anspruch als man ursprünglich gedacht hatte, liessen sie sich verlauten. Ausserdem werden dauernd Lärmmessungen und Anpassungen gemacht, damit die Anlage richtig eingestellt werden kann. Trotzdem sind gewisse bauliche Massnahmen, wie die Einhausung bzw. Abschirmung der Leitungen geplant. Sie versicherten jedoch, sinnvolle Massnahmen zu evaluieren und diese im gesetzlichen Rahmen umzusetzen. Die Herren stellten Verbesserungen bis in zirka zwei Monaten in Aussicht.

Spitex Unteres Niederamt

Das Projekt Fusion zwischen den beiden Vereinen «Spitex Gretzenbach, Däniken» und «Spitex Eppenbergr-Wöschnau, Schönenwerd, Niedergösgen» sind auf gutem Weg und wird in naher Zukunft vollzogen. Neu wird auch die Spitex Erlinsbach SO zum neuen Verein stossen, der «Spitex unteres Niederamt» heissen wird. Aktuell bezahlen die Gemeinden einen Pauschalbetrag pro Einwohner und tragen allfällige Defizite mit zusätzlichen Zahlungen. Ab 1. Januar 2022 werden die Kosten über eine Leistungsvereinbarung geregelt, die aus Leistungsumfang und dem dazugehörenden Tarif besteht. Damit wird für die tatsächlich geleisteten Dienste ein Restkostenbeitrag pro Stunde in Rechnung gestellt. Der Gemeinderat stimmte der Leistungsvereinbarung einstimmig zu.

Stille Wahlen für den Gemeinderat

Am Montag, 8. März 2021 um 17.00 Uhr lief die Anmeldefrist für die Kandidaturen Gemeinderat und Gemeindepräsidium ab.

Für die nach Proporzahlen vorzunehmenden Gemeinderats-Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2021 bis 2025, sind bis dahin nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt. Der angesetzte Wahlgang für die Gemeinderatswahlen findet deshalb nicht statt.

Als Mitglieder des Gemeinderates sind gewählt:

FDP.Die Liberalen

Götkas Arda, 2000, Student

Hunziker Markus, 1978, Lehrer/Erwachsenenbildner

Ersatz:

Di Giusto Matthias, 1978, Projektleiter

Flaig Michel, 19961, Detailhandelskaufmann

CVP/Junge CVP – die Mitte

Aletti Roberto, 1956, eidg. dipl. Einkäufer (bisher)

Meier-Plagemann Monika, 1964, dipl. Damenschneiderin

Spielmann Dario, 1999, Student

Ersatz:

Brunner Roland, 1970, dipl. Ing. HTL (bisher)

SVP

Hofer Sonja, 1980, Hochbauzeichnerin

Ersatz:

Bucher Lukas, 1992, Polizist

SP Sozialdemokratische Partei

Kupferschmid Fabian, 1982, Projektleiter Events

Mitra Anita, 1977, Schulleiterin

Moser Matthias, 1962, Wirtschaftsinformatiker

Die Beschwerdefrist verstrich ungenutzt, sodass der Gemeinderat die stillen Wahlen validieren konnte.

Für das Gemeindepräsidium stellen sich folgende zwei Kandidaten zur Wahl:

Aletti Roberto, 1956, CVP-die Mitte, eidg. dipl. Einkäufer (bisher)

Meier Beno, 1981, parteilos, Kaufmann

Die Gemeindepräsidentenwahlen finden am 25. April 2021 statt.

Niedergösgen, 26. März 2021, Antonietta Liloia-Cavaliere, Gemeindeschreiberin

Diverse Anlässe abgesagt

Leider mussten wiederum Corona bedingt diverse geplante Anlässe abgesagt oder verschoben werden. Es sind dies:

Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2002 und 2003, geplant am 26. März 2021

Die Jungbürgerfeier soll durchgeführt werden, sobald die Auflagen des Bundesrats es zu lassen.

Gewerbeapéro, geplant am 30. April 2021

Abgesagt, kein Ersatzdatum.

Gösger-Apéro, geplant am 2. Mai 2021

Abgesagt, kein Ersatzdatum.

Jubilarenfahrt, geplant am 7. Juni 2021

Die Jubilarenfahrt kann am geplanten Datum nicht stattfinden. Aber es soll evtl. im September ein Ersatzevent geplant werden.

Bundesfeier 1. August 2021

Der Entscheid zur Durchführung dieses Anlasses soll erst im Mai/Juni getroffen werden. Zu diesem Zeitpunkt wird die Organisation der traditionellen 1. August-Feier möglich sein, falls die Auflagen des Bundesrates es zulassen.

Sicherheitsdienst

Mit der kommenden Frühlingszeit wird auch das Thema Engagement eines Sicherheitsdienstes wieder aktuell. Der Gemeinderat hat sich für den Sicherheitsdienst eagle eye-security mit Filiale in Kölliken entschieden. Der Sicherheitsdienst mit Hund wird an Feiertagen und Wochenenden im Dorf zirkulieren und die Hotspots aufsuchen. Der erste Einsatz ist bereits über die Osterfeiertage geplant.

Wasserleitung und Fussweg alte Leistfabrik

Die Schlussabrechnung für die Wasserleitung alte Leistfabrik liegt vor. Sie schloss mit 58'197.35 ab und blieb damit mit Fr. 15'302.65 unter dem genehmigten Kredit.

Um die Erreichbarkeit des Schachens über eine zweite Zufahrt zu sichern, konnte mit der Bauherrschaft ein Wegrecht für einen Fussweg an der Grenze des Grundstücks vereinbart werden. Für das Befahren mit Notfallfahrzeugen wurde der Weg entsprechend verbreitert. Die Erstellung und der Betrieb der Beleuchtung wurde durch die Einwohnergemeinde realisiert. Ebenso wird der Unterhalt des Weges durch die Einwohnergemeinde sichergestellt. Die Kosten für die Erstellung der Fahrbahn und der Beleuchtung belaufen sich total auf Fr. 125'501.15, wovon die Einwohnergemeinde Fr. 84'272.60 übernimmt und der Bauherr Fr. 41'250.00.

Agglomerationsprogramm AareLand, 4. Generation

Die Arbeiten am Agglomerationsprogramm AareLand 4. Generation sind mittlerweile fast abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden wurden Massnahmenblätter finalisiert. Gemäss den Richtlinien des Bundes müssen die Massnahmen mit kommunaler Federführung vom Gemeinderat genehmigt werden. Von Seiten der Gemeinden wird damit eine Bestätigung verlangt, dass die kommunalen Projekte, soweit sie in deren Kompetenz stehen, vorangetrieben und umgesetzt werden. Das betrifft sowohl die infrastrukturellen als auch die nicht-infrastrukturellen Massnahmen. Konkret geht es um das Gebiet Auenpark, dem der Gemeinderat zugestimmt hat.

In Kürze:

- Für die Sanierung der Beleuchtung im Mühledorf wird der Betrag von Fr. 10'429.35 freigegeben.
- Für die Sanierung des Mühlefeldweges wurde der Betrag von Fr. 14'186.85 für Ingenieursleistungen freigegeben.
- Ebenfalls erfolgten die Arbeitsvergaben für die Sanierung der Frohburgstrasse folgendermassen:

Ingenieursleistungen F. Preisig AG, Aarau,	Fr. 25'563.15
Baumeisterarbeiten, Andreas Meier AG, Niedergösgen	Fr. 189'440.15
Sanitärarbeiten, Wasser + Wärme GmbH, Hägendorf	Fr. 29'644.65
- Frau Rosemarie Müller (parteilos) wurde als Ersatzmitglied für das Wahlbüro gewählt. Der Amtsantritt erfolgt per sofort. Der Gemeinderat bedankt sich bei Frau Müller für ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde.